

YES WE COACH

Sozialpädagogische Familienbegleitung

Grundhaltung

Die sozialpädagogische Familienbegleitung ist ein aufsuchendes Angebot von „yes we coach“ mit Fokus auf Gewährleistung und Förderung des Kindeswohls sowie der Stärkung elterlicher Erziehungs Kompetenzen.

Das SPF-Angebot von „yes we coach“ erweitert die Handlungskompetenzen aller Beteiligten, stärkt die Eigenverantwortung und bietet Hilfe zur Selbsthilfe. Es soll die Familien bei der Bearbeitung unterschiedlichster familiärer Problemlagen unterstützen und dadurch primär die Lebensbedingungen der betroffenen Kinder und Jugendlichen verbessern.

Die SPF basiert auf Freiwilligkeit oder der Voraussetzung, dass eine kooperative Zusammenarbeit entwickelt werden kann.

Ziel- und Anspruchsgruppen

Das ambulante SPF-Angebot von „yes we coach“ richtet sich an Eltern und deren Kinder und Jugendliche, welche vorübergehend fachliche Unterstützung bei der Bewältigung ihres Erziehungsauftrages benötigen.

Die wesentlichen Anspruchsgruppen sind Fachpersonen von Berufsbeistandschaften, kommunalen Sozialdiensten, Behörden des Zivil- und Jugendstrafrechts sowie weitere Fachstellen.

Ziele

Das oberste Ziel der SPF ist die Gewährleistung und Förderung des Kindeswohls. Dazu werden in Zusammenarbeit mit der Familie und der zuweisenden Stelle individuelle, bedarfsgerechte Zielsetzungen formuliert.

Arbeitsweise

Ich suche die Familien vor Ort auf und arbeite im individuellen Auftrag zielorientiert, strukturiert, zeitlich begrenzt, vernetzt und rollengerecht mit den Ziel- und Anspruchsgruppen zusammen. Ich gehe von Veränderungspotential in den Familien aus und arbeite systemisch, partizipativ, ressourcenorientiert sowie interdisziplinär.

Zu Beginn jeder SPF steht eine ausführliche Auftragsklärung. Im Erstgespräch werden einerseits Intensität und Dauer der Begleitung definiert und erste individuelle Zielsetzungen formuliert.

Im weiteren Verlauf der SPF werden mit der Familie und der zuweisenden Stelle Zielsetzungen bearbeitet und ausgewertet und neue Zielsetzungen formuliert. Eine SPF kann zwischen 6 und 24 Monate dauern.

In seltenen Fällen (z.B. Krankheit oder Sucht der Eltern) kann es auch zu einem Langzeit-Engagement kommen. Im Langzeitkontext werden Familien dauerhaft sozialpädagogisch begleitet, beispielsweise, wenn Eltern in ihrer Elternrolle durch eine Behinderung oder Erkrankung eingeschränkt sind und die Erkrankung nicht in einer absehbaren Zeit überwunden wird.

Meine Arbeit orientiert sich an folgenden Arbeits- und Handlungsprinzipien gemäss Leitbild SPFplus und AvenirSocial:

Ressourcen- und Risikoorientierung

Die Familien werden von mir ermutigt, befähigt und wo nötig dabei unterstützt, sich fehlende Ressourcen möglichst eigenständig anzueignen und Belastungen zu minimieren. Gemeinsam mit den Familien und weiteren involvierten Personen wird laufend überprüft, ob die Balance zwischen Ressourcen und Risiken ausgeglichen und das Kindeswohl gewährleistet ist.

Alltags- und Lebensweltnähe

Ich verstehe die Probleme im Kontext der Lebensrealität der Familien. Dazu gehört, wenn nötig, auch die Vermittlung von geeigneter Hilfe vor Ort. Ich versuche, die Netzwerke der Familie sowie der einzelnen Familienmitglieder zu erschliessen und zu erweitern, um den Beziehungs- und Erfahrungsraum zu vergrössern und die Anschlussfähigkeit an die gesellschaftlichen Erwartungen zu erhöhen.

Hilfe zur Selbsthilfe

Ich unterstütze die Familie bei der eigenständigen Suche nach Problemlösungsstrategien. Gelungene Lösungsansätze aus der Vergangenheit werden aufgenommen und erweitert, um Mitwirkungs- und Selbstgestaltungsmöglichkeiten in der Gegenwart zu schaffen und selbständige Veränderungen in der Zukunft zu ermöglichen.

Stabilisierung

Zur Erhöhung der Stabilität wird die Familie bei der Erkundung, Erhaltung und Schaffung von problemfreien Bereichen unterstützt. Die Anpassungsleistungen der Familie an die Anforderungen der Umwelt werden erhöht sowie ergänzende und notfalls ersetzende Angebote zur Entlastung vermittelt. Um Familien bei der Meisterung von Herausforderungen zu fördern, wird das Vertrauen in das familiäre Veränderungspotenzial innerhalb und ausserhalb der Familie gestärkt.

Strukturierte Offenheit

Der Begleitprozess wird in einzelne Phasen unterteilt. Innerhalb dieser Phasen werden fachlich fundierte Techniken und Instrumente, welche zu den Schwierigkeiten der Familie passen und der Zielerreichung dienlich sind, situativ flexibel genutzt. Die konkrete Ausgestaltung der Phasen kann jederzeit fachlich begründet werden.

Beziehungs- und Rollengestaltung

Zwischen gesellschaftlichen Anpassungserwartungen, familiären Eigenständigkeitsansprüchen und von Fachpersonen gefordertem Veränderungsbedarf müssen ständig Vermittlungs- und Balanceleistungen erbracht werden. Zur zielorientierten Einflussnahme sind daher eine wertschätzende und die Familienkultur respektierende Grundhaltung, eine reflektierte, professionelle Gestaltung der eigenen Rolle sowie ein transparenter Umgang mit allen Beteiligten erforderlich.

Schweigepflicht und Datenschutz

Ich unterstehe der Schweigepflicht. Informationen an Dritte gebe ich nur mit dem Wissen und Einverständnis der direkt Betroffenen weiter, ausser im Fall einer akuten Gefährdung des Kindeswohls. Sozialarbeiterische Akten gelten im Sinne des Datenschutzgesetzes als besonders schützenswerte Daten und sind streng vertraulich.

Die Vorteile einer SFB von "yes we coach"

Da ich dieses Angebot als Einzelperson anbiere, kann ich sehr schnell und flexibel arbeiten. Es gibt keine langen Wartezeiten, sie erhalten schnell eine Antwort auf ihre Anfrage und bei einem passenden Auftrag, kann die Zusammenarbeit zeitnah starten. Ich biete ihnen viel Erfahrung, und eine hohe Qualität zu einem günstigen Tarif und arbeite regionsungebunden.

Preise

Die Kosten für Fallaufnahme, Arbeit in der Familie und deren Umfeld, Koordination, Gespräche, Fachaustausch, Protokolle, Berichte, Standortgespräche, Wegzeit und Kilometerentschädigung sind der Preisliste auf der Webseite zu entnehmen.

Qualitätssicherung

Ich verfüge über eine Grundausbildung in Sozialpädagogik und bringe langjährige Berufserfahrung in verschiedenen Gebieten der Sozialarbeit mit. Ich habe verschiedene Abschlüsse im Bereich Coaching und viel Erfahrung in der Kooperation mit Behörden, Fachstellen und Fachpersonen.

Ich reflektiere das eigene Handeln mittels regelmässiger externer Supervision, kollegialer Beratungssitzungen und bilde mich kontinuierlich in fachlich relevanten Bereichen weiter.